



Sammlung Theaterzettel

Lobetanz

Langer, Ferdinand

1898-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 12. Oktober 1898.

15. Vorstellung im Abonnement A.

Lobetanz.

Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum.
In Scene gesetzt vom Intendanten — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Der König	Herr Kromer.
Die Prinzessin	Frau Fiore.
Lobetanz	Herr Müdiger.
Die Erste der Braunen	Frl. Wagner.
Die Erste der Blondes	Frl. Hübsch.
Der Förster	Herr Ernst.
Der Henker	Herr Godeck.
Der Richter	Herr Hildebrandt.
Gefangene	Herr Marx.
Ein alter Gefangener	Herr Lösch.
Ein Bursch aus dem Volke	Herr Boissin.
	Herr Tietzsch.
	Herr Erl.

Die Sänger. Mädchen. Pikeniere. Musiker. Herolde. Blüthenzweigträgerinnen. Fahnenchwinger. Gefangene. Volk.

Neue Decorationen:

1. Akt: „Königsgarten“. Entworfen von Herrn Dir. Auer und ausgeführt von Herrn Kautsky und Rottanara in Wien.
2. Akt: „Unter'm Lindenbaum“. Entworfen von Herrn Dir. Auer, ausgeführt von demselben und Herrn Hoftheatermaler Kemler hier.

Der Text ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang präzis 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise.

Numerirte Plätze.		Nicht numerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	„ 4.50 „ „	Sperrsitze im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	Gallerieloge	„ .80 „ „
Loge II. Rang, 1. Reihe	„ 3.— „ „	Gallerie	„ .40 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „		
Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „		
2. u. 3. Reihe	„ 1.20 „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerklungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerklungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 13. Oktober 1898. 2. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B).

Gastspiel von

Madame Gemma Bellincioni.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

* * * Carmen: Madame Gemma Bellincioni.

Den verehrl. B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Dienstag, den 11. Oktober, Abends 5 Uhr gewahrt. Die Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Mittwoch, den 12. Oktober, Vormittags von 10—1 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.